

# Schweizer Pferde im «Amphitheater»

**Brunegg** Römer, Husaren, Pololadys, klassische Reiter – das Motto der 6. Pferdenacht in der Vianco-Arena lautete «Zu Pferd rund um die Welt».

VON BARBARA VOGT (TEXT UND FOTOS)

Die Galashow am Samstagabend hatte einen rasanten Auftakt: Im Vierspänner fuhren die Gladiatoren in die Arena. So rasant, dass sich die Mitfahrer, die Präsidenten der Pferdezuchtgenossenschaften Aargau und Bremgarten, Hansjakob Leuenberger und Werner Senn, festhalten mussten auf ihren Wagen.

Die beiden Genossenschaften luden am Samstag zur 6. Pferdenacht, an der sich auch die schönsten Jungferde des Kantons präsentierten. Sie wurden vorgängig an den Schauen der Freiberger- und Warmblutrassen erkoren. «Die Schau ist der Höhepunkt eines jeden Züchters», sagte Werner Senn. «Der beste Bauer ist aber nicht derjenige mit der besten Ernte, sondern mit der besten Saat.»

Wie talentiert und vielseitig Schweizer Pferde sein können, bewies die Galashow: Coole Freiberger und rassige Sportpferde begeisterten die vielen Zuschauer. Unter anderem stellte Dressurreiter Ueli Bertschi aus Dürrenäsch Livorno vor, der durch seinen Schwung überzeugt und bereits mit acht Jahren in der Kategorie M erfolgreich ist. «Der Weg dorthin ist jedoch lang», erinnert Martina Rothenfluh, Schweizer Meisterin R-Dressur 2008. Zusammen mit Hansruedi Häfliger vom OK Pferdenacht moderierte sie durch den Abend.

Die Aargauer Pololadys in Pink und Violett erwiesen sich als geschickte Ballspieler, derweil die Husaren mit gewagten Kunststücken



Elegantes spanisches Paar.



Der Gladiator beherrscht seinen Vierspänner.

Applaus ernteten. Erfreulich, mit welchem Engagement und Freude die Jungreiter ihre Pferde vorstellten.

Südländisches Flair zauberten die spanischen Hengste unter ihren Reiterinnen in die Arena. Ein wohltuendes ruhiges Programm zeigten die Cowboys und Indianer. Das war gut so: Das Ende der zweistündigen Show war – wie der Beginn – rasant: Auf Schlitten und Ski liessen sich die Teilnehmer, ganz nach skandinavischer Skijöringart, von Pferden durch die Halle ziehen. Als Höhepunkt zogen die Gladiatoren in atemberaubendem Tempo ins «Amphitheater» Brunegg und rissen das Publikum förmlich mit.

Damit war die Pferdenacht längst nicht vorbei: Schlagersängerin Marianne Cathomen sorgte für beste Stimmung.



Die Pololadys sind geschickte Reiterinnen und Ballkünstlerinnen.